

Faktenblatt



Ausbau der S13: Ökologische Aspekte

Beim Ausbau der S13 sind verschiedenste ökologische Anforderungen zu erfüllen. Sie basieren vorwiegend auf den Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses und den gesetzlichen Regelungen zum Naturschutz. Neben den Schutzmaßnahmen für Amphibien und Reptilien wurde 2018 der Vilicher Bach auf 2,4 Kilometern bis zur Rheinmündung ökologisch aufgewertet. Er hat damit ein naturnahes Bachbett erhalten, das ihn für Kleinlebewesen, Flor- und Köcherfliegen und spezialisierte Pflanzenarten attraktiver macht. Eine Streuobstwiese in Sankt Augustin Niederpleis schafft mit rund 40 Obstbäumen einen Beitrag zum Erhalt regionaler Sorten und verbesserte Lebensbedingungen für Insekten und Vögel. Bei den Baumaßnahmen in 2020 sind folgende Themen besonders relevant.

Siegbrücke

Der Zeitplan für den Bau der neuen Siegbrücke muss vielen Natur- und Artenschutzaspekten gerecht werden. An der Siegbrücke beginnt das Naturschutzgebiet „Siegau“, das als Natura 2000-Gebiet Schutzstatus genießt.

- **Artenschutz:** Beim Bau der neuen Siegbrücke muss gewährleistet werden, dass die geschützten Fischarten nicht beeinträchtigt werden. Laichzeiten wurden in der Bauplanung umfassend betrachtet und entsprechend berücksichtigt. Außerdem findet im Sinne des Artenschutzes eine Abfischung der betroffenen Bereiche im Fluss statt, bevor dort gebaut wird.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Kirsten Verbeek
Sprecherin NRW
Tel. +49 (0)211 2060
Fax +49 (0)211 3680 2090
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Faktenblatt

- Flutungsdynamik: Im Vorfeld des Ausbaus hat die DB unter anderem ein strömungsphysikalisches Gutachten eingeholt, das die Auswirkungen zusätzlicher Brückenpfeiler auf das Hochwasserverhalten der Sieg untersucht und die Planungen entsprechend angepasst. Für die Einrichtung der Baustelle gelten besondere Schutzmaßnahmen. Ein Hochwasseralarmplan regelt, wie sich Materialien innerhalb weniger Stunden auf einen höher gelegenen Standort verlagern lassen. Eine Filteranlage verhindert zudem, dass unerwünschten Stoffe von der Baustelle ins Siegwasser gelangen.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Kirsten Verbeek
Sprecherin NRW
Tel. +49 (0)211 2060
Fax +49 (0)211 3680 2090
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse